

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 7-8

Vorwort: Liebe Leserinnen und Leser
Autor: Kilchherr, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

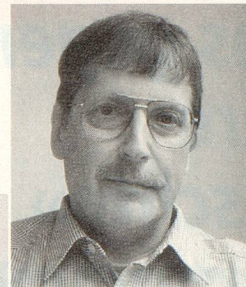
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 76. Jahrgang



Franz
Kilchherr

■ Forum		■ Unterwegs notiert	41
Die Meinung der Leserinnen und Leser	5	■ Frauen	
■ Umfrage		Betty Friedan in der Schweiz	42
Der Schweiz den Rücken kehren?	6	■ Gedichte	44
■ Vorzeitige Pensionierung		■ Leser-Service	
Im Niemandsland zwischen Beruf und Alter	8	Bamberg – das Venedig Deutschlands	45
Mit 60 eine neue Aufgabe	10	■ Ratgeber	
«evasion» – ein Programm für ältere Erwerbslose	11	Rund ums Geld	46
Mit 59 arbeitslos – mit 60 Geschäftsleiter	13	Bank	46
■ Rätsel		AHV	47
Erinnern Sie sich noch?	16	Recht	47
Preis-Kreuzworträtsel	17	Medizin	48
■ Report		Patientenrecht	48
Leben bis zum letzten Augenblick – die Hospizbewegung in der Schweiz	18	Tiere	49
Hospitz – mit Liebe betreuen	20	Vorzeitig pensioniert – ein teures Vergnügen	50
■ Reisen		■ Tipps	
Jugendherbergen nicht nur für Junge	22	Ein halber Computer	52
■ Wohnen		■ Senioren-Organisationen	
Hilfe bei der «Züglete»	26	Vasos	54
■ Blickwinkel	28	SSRV	55
■ Leser-Service		■ Bücher	56
Engadiner Wanderfreuden 1998	29	■ Mosaik	58
■ Kleinanzeigen	30	■ Gesundheit	
■ Aktiv		Besser schlafen ohne Schnarchen	60
Den Ernst des Lebens auf heitere Art erzählen	34	■ Pro Senectute	
■ Zeitdokumente		Prix Chronos	62
1897: Der Zirkus kommt	36	■ Kultur/Agenda	
■ Aktuell		Das Puppenhausmuseum in Basel	66
Erfolgreicher Internet-Schnuppertag	38	■ Wir Alten	
		Mein, dein und sein Geld	70
		■ Impressum	71

Liebe Leserinnen und Leser

Etwa 20 Prozent der Personen, die stellenlos sind, sind 50 Jahre alt oder älter. Viele von ihnen haben sich Jahrzehnte lang an ihrem Arbeitsplatz eingesetzt. Die Entlassung trifft sie um so schwerer, da sie wegen ihres Alters kaum mehr Aussicht auf eine neue Stelle haben. Nicht nur der damit verbundene materielle Verlust trifft die Entlassenen, auch das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden, zehrt am Selbstwertgefühl und kann sogar zu körperlichen Krankheiten führen. Obwohl ältere Menschen als Potential Erfahrung, Pflichtgefühl und Zuverlässigkeit mitbringen, werden sie aus finanziellen und ideellen Gründen – die Jugendlichkeit zählt mehr – nicht mehr berücksichtigt. Die immer häufiger angewandte Frühpensionierung unterstützt zudem noch dieses negative Bild des Alters. Doch es kommen jetzt unter anderem auch von Pro Senectute andere, positive Impulse in unsere Gesellschaft: Neben verschiedenen Initiativen von anderer Seite hat Pro Senectute Kanton Solothurn ein Programm für ältere Stellenlose entwickelt. Dieses setzt sich zum Ziel, viele der älteren Arbeitslosen wieder in die Arbeitswelt zu integrieren. Und dies mit schönem Erfolg. Lesen Sie mehr auf den Seiten 8 bis 15.

Franz Kilchherr

Titelbild:

«Frühpensioniert – auf neuen Gleisen zu neuen Zielen». Jede Frühpensionierung bietet auch Chancen für einen Neubeginn. Heinz Spring (links, Foto: tkb) und Andreas Courvoisier (rechts, Foto: ny) beweisen dies. (Siehe Artikel auf den Seiten 8 bis 15.)

Foto: Max Buchmann

Fotomontage: Beni La Roche

Die nächste Zeitlupe erscheint erst am 2. September 1998.

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Tel. 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10, E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch